

# EFI schult professionell

Bayerische Akademie bildet zu seniorTrainern aus

**NÜRNBERGER LAND – Die Landesarbeitsgemeinschaft EFI Bayern e.V. ist ein Zusammenschluss von seniorTrainerInnen und Personen mit vergleichbarem Hintergrund. Ihr Ziel ist es, Potenziale und Erfahrungen älterer Menschen für die Gesellschaft nutzbar zu machen und Generationen einander näher zu bringen. Auf diese Weise soll ein positives Altersbild geschaffen werden, das ein aktives Alter vermittelt und die Solidarität zwischen den Generationen stärkt. Dieser innovative Ansatz weitet das bürgerschaftliche Engagement auf letztendlich alle gesellschaftlichen Bereiche aus.**

Ältere Personen, die sich hierfür einbringen wollen, können sich auf der seniorTrainer Akademie Bayern ausbilden lassen. Deren Ansatz liegt folgende Erkenntnis zu Grunde: „Gerade ältere Menschen blicken auf viel Lebens- und Berufserfahrung zurück. Dieses Potenzial in Kombination mit ehrenamtlichem Engagement und zusätzlicher Weiterbildung ist es, was die Bedeutung von seniorTrainerInnen ausmacht.“ Rund 1000 seniorTrainer sind zwischen 2002 und 2013 in Bayern ausgebildet worden.

Als konkrete Betätigungsfelder für ihre Trainer sieht EFI ein sehr breites Spektrum, vom Unternehmensberater über den Märchenvorleser bis hin zum Trauerbegleiter. Großen Anteil an der vielfältigen

Tätigkeit der Trainer nehmen Kommunikation und Beratung ein, Zeit wird auch in Bildungsveranstaltungen mit Kindern und Senioren investiert. Auch die Vernetzung mit Unternehmen und das Einsammeln von Sponsorengeldern stehen auf der Agenda der Ehrenamtlichen.

Um diese Aufgaben professionell in Angriff nehmen zu können, absolvieren seniorTrainerInnen eine spezielle Weiterbildung und arbeiten anschließend eigenverantwortlich am Aufbau von Projekten. Soziale Betätigungsfelder sind der Bildungsbereich, das Kulturwesen, Politik und Interessenvertretung, kirchliches Engagement, Sport und Gesundheit, Umweltschutz und weitere bürgerschaftliche Aktivitäten.

Die Ausbildung umfasst drei dreitägige Module, jeder Block bedeutet 17,5 Stunden mit kompakter Information und umfangreichem Lernstoff. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem Bausteine wie „Alter im gesellschaftlichen Wandel“, „Bürgerschaftliches Engagement und seine Unterstützungsformen“, „seniorTrainerIn als Netzwerker“, „Erfahrungsberichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, „Medien und Öffentlichkeitsarbeit“ oder „Mit dem Internet umgehen“.

Das Projekt EFI wird gefördert durch das Bayerische Familienministerium. Weitere Informationen gibt es unter [www.efi-bayern.de](http://www.efi-bayern.de) G.S.



Wolfgang Stodieck, Vorstandsmitglied von EFI Bayern, Werner Pöhler, Werner Birn und Herbert Schmidt, Vorstandsvorsitzender EFI Bayern (v.l.) bei der Übergabe der Urkunden nach erfolgreichem Abschluss der insgesamt neun-tägigen Qualifizierung zum „seniorTrainer“.